



- Museen
 - [Literaturmuseum der Moderne](#)
 - [Wechselausstellungen](#)
 - [Dauerausstellung DIE SEELE](#)
 - [Dauerausstellung SCHILLER, HÖLDERLIN, KERNER, MÖRIKE](#)
 - [Architektur Literaturmuseum der Moderne](#)
 - [Forschungsprojekte](#)
 - [Schiller-Nationalmuseum](#)
 - [Geschichte](#)
 - [Architektur Schiller-Nationalmuseum](#)
 - [Besucherinformation](#)
 - [Audioangebote zu den Ausstellungen](#)
 - [Museums-App](#)
 - [Ausstellungskataloge](#)
 - [Lese-Garten-Café](#)

Was kann man in den Marbacher Literaturmuseen sehen?

Im Mittelpunkt der [Ausstellungen](#) des Deutschen Literaturarchivs stehen ästhetische Produktions- und Erfahrungsprozesse und ihre sprachlichen wie historischen Bedingungen. Literatur ist kein Phänomen, das auf das Buch und eine Perspektive beschränkt ist, sondern eines, das lebendig ist, weil es viele Perspektiven zulässt und in unterschiedlichen Medien erscheinen kann.

Daher können sich Besucherinnen und Besucher in unseren Ausstellungen mit Dingen – Texte, Manuskripte, Briefe, Fotos, Filme, Tonaufnahmen, Alltagsgegenstände und Kunstwerke aus dem Archiv, aber auch eigens für das Ausstellen erfundene Objekte – selbst schreibend und lesend auseinandersetzen. Dieser individuelle kreative Zugang ermöglicht nicht nur einen neuen Blick auf literarische Texte und ihre archivierbaren Spuren, sondern hilft auch der Wissenschaft, ästhetische Prozesse genauer zu erforschen und besser zu verstehen.

Medien- und Perspektivwechsel als Programm

Die Ausstellungen gelten einzelnen Autoren und ihren Texten, aber auch materiellen Phänomenen der Literatur so wie historisch-politischen Fragestellungen. Ein besonderes Augenmerk liegt in den nächsten Jahren auf den unterschiedlichen performativen Medien der Literatur (wie Lied, Spiel, Film, Computersprachen) sowie auf kooperativen Formaten, in denen die Marbacher Archivbestände in globale Zusammenhänge gestellt und aus mehr als einer Perspektive betrachtet werden. Digitale Medien nehmen dabei eine wichtige Rolle ein, weil sie z.B. poetische Texte anders und polyperspektivischer lesen lassen, uns ermöglichen, die Gegenstände eines Archivs körperlicher und näher zu erleben sowie zusammen in virtuellen Formaten mit Partnern aus der ganzen Welt Forschungs- und Ausstellungsprojekte zu erarbeiten und den

realen Marbacher Ausstellungsraum um globale soziale Räume zu erweitern.





- [Newsletter](#)
- [Kalender](#)
- [RSS-Feeds](#)
- [PDF](#)

Kontakt

Deutsches Literaturarchiv Marbach

Abt. Museum

Schillerhöhe 8-10

71672 Marbach

Di - So 10.00 - 18.00 Uhr

Telefon +49 (0) 7144 / 848-601

Telefax +49 (0) 7144 / 848-690

E-Mail museum@dla-marbach.de (Mo - Fr)

Ltg.: Prof. Dr. Heike Gfrereis

[Ansprechpartner/-innen](#)

[Besucherinformation Coronavirus](#)

Ansprechpartner:

Chris Korner

E-Mail: corona@dla-marbach.de

Ansprechpartnerin Medienanfragen:

Alexa Hennemann

E-Mail: presse@dla-marbach.de

Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag 10 bis 18 Uhr, ab 1. Oktober 2020 bis 17 Uhr.

Montags geschlossen, außer an Feiertagen.

Der Museumsshop und das Museumscafé im Schiller-Nationalmuseum (Eingang über die Neckarseite) sind zu den Museumsöffnungszeiten geöffnet.

- [Eintrittspreise Museen](#)
- [Preise Museumsführungen und Workshops](#)
- [Anfahrt](#)

Find us on 
You  Tube

© 2020 Deutsches Literaturarchiv Marbach - [Impressum](#) - [Datenschutzerklärung](#)